

Absender:

An  
das Bundesministerium  
für Verkehr und digitale Infrastruktur  
Herrn Minister Alexander Dobrinth  
Postfach 20 01 00

53170 BONN

Köln, den 26. April 2016

Betrifft: Aktueller Entwurf des Bundesverkehrswegeplans  
hier: Halt für der RRX in Köln-Mülheim

Sehr geehrter Herr Verkehrsminister Dobrinth!  
Sehr geehrte Damen und Herren Bundestagsabgeordnete!

Ich setze mich dafür ein, dass der geplante RRX (Rhein-Ruhr-Express) auf jeden Fall in Köln-Mülheim hält und nicht durchfährt wie der RE 7 (Krefeld - Hamm).

Ich begründe das wie folgt:

Der Bf. Köln-Mülheim ist leistungsstark, es gibt genügend Bahnsteige und Bahnsteige in ausreichender Länge. Die Umbaukosten sind lt. Presse äußerst gering anzusetzen, ganz im Gegenteil zu dem Sanierungsfall Bf. Bochum-Wattenscheid. Der Bf. Köln-Mülheim ist ein ausgesprochener Knotenpunkt im ÖPNV-Netz. Hier kommen folgende Linien zusammen:

- |   |  |
|---|--|
| a) KVB Linie 13                         | b) KVB Linie 18                                    |
| c) KVB-Bus 151 von Porz nach Leverkusen | d) KVB-Bus 153 von Deutz zur Bruder-Klaus-Siedlung |
| e) RE 1 Aachen - Hamm                   | f) RE 5 Koblenz - Emmerich                         |
| g) S 6 Nippes - Essen Hbf.              | h) S 11 Bergisch Gladbach - Düsseldorf Flughafen   |
| i) RB 24 nach Köln-Dellbrück            | k) RB 48 Köln Hbf. - Wuppertal                     |

Das bedeutet, dass am Bf. Köln-Mülheim komfortable und zeitsparende Ein- und Umsteigeangebote bestehen für Reisende aus dem linksrheinischen Norden, aus dem Rechtsrheinischen und darüber hinaus aus dem Rheinisch-Bergischen. Der Rhein-Ruhr-Express mit einem Halt in Köln-Mülheim würde die vorhandenen Synergieeffekte noch verstärken und als Resultat von den Fahrgästen höher frequentiert.

Besonders aus der nordöstlichen Kölner Region ist mit einer Zunahme der Fahrgastzahlen zu rechnen, wenn die S-Bahn-Verbindung zwischen Köln-Dellbrück und Bergisch Gladbach zweigleisig ausgebaut ist.

Gerade in Mülheim-Nord (Bahnhofsnahe) existieren bereits Publikumsmagnete wie E-Werk und Palladium, die Besucher aus dem gesamten RRX-Einzugsbereich anziehen. Weitere vergleichbare Einrichtungen sollen mit dem Strukturförderungsprogramm Mülheim 2020 dazu kommen. Gerade in den letzten beiden Jahren wurde Köln-Mülheim intensiv überplant, was die Attraktivität des Stadtteils boomen lässt und viele Touristen anziehen wird. Mit dem RRX in Köln-Mülheim wird der Individualverkehr erheblich reduziert werden. Der örtliche ÖPNV sowie alle Zugverbindungen sind im Bahnhof Köln-Mülheim über 3 Ebenen behindertengerecht miteinander verbunden. Der Bf. Köln-Mülheim bietet eine sinnvolle Ergänzung zu Hbf. und Bf. Deutz und hilft dem angesprochenen Personenkreis, die persönliche Reisezeit optimal kurz zu halten.

Damit habe ich versucht, den Bedarf für den Halt des RRX in Köln-Mülheim deutlich zu machen und bitte darum, sich bei Ihrer Abstimmung zu dessen Gunsten einzusetzen und dafür zu werben!!

Mit freundlichen Grüßen